

Bundesverdienstkreuz für junge Augusta-Ärztin

Nadine Jording engagiert sich für „Ten Sing“

„Surprise yourself“ heißt das Motto von „Ten Sing“ (Teenager singen) - einem Musikprojekt für Jugendliche, für das sich Nadine Jording, Assistenzärztin in der Frauenklinik der Augusta-Kranken-Anstalt, seit über zwölf Jahren engagiert. Die 26-Jährige muss sich aber auch gar nicht mehr selbst überraschen - das wird am 26. August Bundespräsident Christian Wulf übernehmen: Jording bekommt für ihre ehrenamtliche Tätigkeit im Schloss Bellevue das Bundesverdienstkreuz.

Der CVJM hatte Nadine Jording für die hohe Auszeichnung vorgeschlagen. Und das verdankt die Augusta-Medizinerin ihrem Einsatz für das außergewöhnliche Ten Sing-Projekt des CVJM, das aus Norwegen nach Deutschland kam: 13- bis 19-Jährige stellen innerhalb eines Jahres - ohne die Hilfe Erwachsener - eine Bühnenshow auf die Beine.



Nadine Jording 2010 beim Start ihres Praktischen Jahres.

„Ich habe mit 14 angefangen, bei Ten Sing mitzumachen“, erzählt Jording, „Ich habe mitgesungen und mitgetanzt.“ Das war in ihrer Heimat, im ostwestfälischen Südlengern. Schon bald übernahm sie Verantwortung auch in der Organisation des Chores. Sie schrieb Chorsätze und eigene Choreografien, leitete Seminare - und half schließlich bei internationalen Freizeiten auch als Dolmetscherin. Beim Studium in Essen und Bochum waren

Gesang und Tanz bereits passé. „Da war ich schon zu alt“, lacht Jording.

Ten Sing blieb aber weiter ihre Leidenschaft. Die Aktion ist international aufgestellt. „Alle vier Jahre, bei den CVJM-Weltratstagungen“, erzählt die überzeugte Wahl-Bochumerin, „sind alle Mitgliedsverbände vertreten.“ Jording ist schon viele Jahre auch auf internationalem Parkett aktiv. Erst europaweit für Ten Sing, und 2010 wurde sie in Hongkong sogar in den Vorstand des Weltrates gewählt.

Bochum und das Augusta werden, trotz internationaler Tätigkeit, aber sicher noch einige Zeit der Lebensmittelpunkt der neuen Bundesverdienstkreuzträgerin sein: Sie hat die Liebe hier gefunden, einen tollen Freundeskreis - und fühlt sich im Augusta ausgesprochen wohl. Hier hatte die junge Ärztin schon ihr praktisches Jahr absolviert.